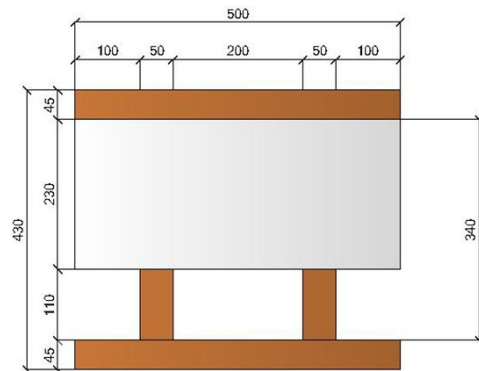
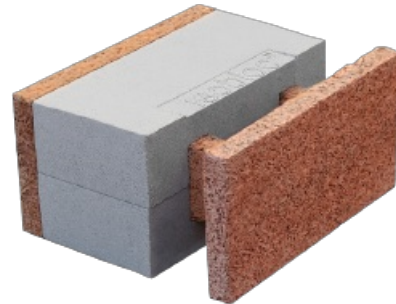


Referenz : IB HT 43/11+23

Der Isobloc- oder Fixolite-Block ist ein 50 cm breiter und 25 cm hoher Schalungsblock (1 m² = 8 Blöcke), dessen Tiefe je nach Bedarf variiert. Der Block besteht aus Holzzement und optional aus feuerfestem, expandiertem Polystyrol (Dichte 40 gr/m³).

ISOBLOC H Cloison : Block mit Innenisolierung und 11 cm Beton

Typ	ISOBLOC H Cloison
Gesamtdicke	43.0 cm
Dicke der Innenseite (1)	4.5 cm
Äußere Seitenstärke (1)	4.5 cm
Dicke der Isolierung (2)	23.0 cm
Dicke des Betons (3)	11 cm
Betonvolumen pro m ² (3)	98 l/m ²
Abschnitt Betonpfeiler	220 cm ²
Betonsäulenprofil pro laufendem Meter	880 cm ² /m
Äquivalente Betonwandstärke	8.8 cm
Querschnitt eines Betonträgers	121 cm ²
Betonbalkenquerschnitt pro Meter Höhe	484 cm ² /m
Fertiges Wandgewicht ohne Beschichtung	3.01 kN/m ²
Fertiges Wandgewicht mit Beschichtung	3.48 kN/m ²
R-Koeffizient trocken ohne Beschichtung (4)	6.88 m ² K/W
U-Koeffizient trocken mit Beschichtung (5)	0.14 W/m ² K
R-Koeffizient ohne Beschichtung (6)	6.56 m ² K/W
U-Koeffizient mit Beschichtung (7)	0.147 W/m ² K
Thermischer Ausgleich (8)	-17.21 h
Schalldämmung (9)	51 dB
REI mit Beschichtung (10)	180

**Besondere Blöcke**

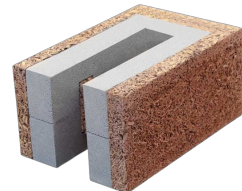
Steigungsblock



Erhöhungsblock



Kantenblock



Rahmenblock

1. Netto-Trockendichte = (500±50) Kg/m³
2. Gesintertes expandiertes Polystyrol mit Zusatz von Graphit. Dichte = 0,15 KN/m³; λ = 0,031 W/m.K
3. Dichte des Betons 25 KN/ m²; λ trocken = 1,72 W/m.K; λ = 1,91 W/m.K bei einer Luftfeuchtigkeit im Gleichgewicht mit der Luft bei 23° C und 50% RH (siehe UNI EN 1745 und UNI EN 12524).
4. Trockener Wärmewiderstand ohne Beschichtung und ohne Begrenzung des Wärmewiderstands. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
5. Trockener Wärmedurchgang, mit einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Außenseite, einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Innenseite, mit begrenztem Wärmewiderstand, unter trockenen Bedingungen. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
6. Wärmewiderstand, ohne Putz, ohne Begrenzung des Wärmewiderstands und mit einer Luftfeuchtigkeit im Gleichgewicht mit der Luft bei 23° C und 50% RH. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN1745:2012. Dreidimensionale Methode.
7. Wärmedurchgang, mit einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Außenseite, einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Innenseite, mit einem begrenzten Wärmewiderstand und einem Feuchtigkeitsgehalt im Gleichgewicht mit der Luft bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
8. Ref. UNI - EN ISO 10456 für einen Zeitraum von 24 Stunden
9. Zertifizierter Wert der theoretischen Berechnung UNI EN 12354-1:2002
10. Bezug: Norm UNI 1365-1. REI: Widerstandsfähigkeit: Fähigkeit, die strukturelle Stabilität aufrechtzuerhalten; Wasserdichtheit: Fähigkeit, die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern; Isolierung: Fähigkeit, angrenzende Bereiche thermisch zu isolieren und die Ausbreitung von Wärme zu verhindern

**Deutsche Version :**https://fixolite.eu/doc/IB_HT_43_11_23.de.pdf**Version française :**https://fixolite.eu/doc/IB_HT_43_11_23.fr.pdf